

# Smash Hit

## Partner-mit-mach-Geschichte mit Fuchswolf

Von royalbelial

### Kapitel 2: Du bist zu spät

- Alex -

Nun war es also Samstag. Und ich war zu spät dran. Und eigentlich hatte ich nicht mal vor gehabt wirklich zu diesem Treffen zu gehen, das wir nach ein paar weiteren SMS ausgemacht haben.

Jedoch war ich gerade in der Gegend und eigentlich hatte ich auch nichts besseres vor. Also wars alle Mal ein netter Zeitvertreib. Vielleicht.

Vor dem Cafe standen ein paar Raucher. Ob einer von denen der Typ war mit dem ich mich treffen wollte, konnte ich nicht sagen. Ich konnte mich beim besten Willen nicht daran erinnern wie der Kerl aussah. Nur das er etwas trug, was knallig war. So richtig knallig!

Ohne weiter darüber nach zu denken, gesellte ich mich zu den Leuten die draußen standen und fragte nach einer Kippe.

Kaum hatte ich den Satz beendet (oder auch nicht) war direkt vor meiner Nase ein Tabakbeutel aufgetaucht.

"Willst `n Filter?"

Wollte ich einen? ... Ja, ich wollte einen. "Klar, gib her."

"Du bist spät dran.", sagte der Typ zu mir, was mir klar machte, das er wohl derjenige war mit dem ich mich hier treffen sollte.

Mit einem Schulterzucken nahm ich seinen Tabak + Filter + Paper entgegen und begann seelenruhig zu drehen.

"Passiert.", meinte ich. "Hast du auch ein Feuer?"

Wortlos griff der Typ in die Tasche und reichte mir ein billiges Tankstellenfeuerzeug.

Als ich mir endlich die Zigarette angezündet habe, machte ich mir endlich die Mühe mir den Typen mal anzusehen.

Er war ein bisschen größer als ich und machte einen ungeplegten Eindruck. Nicht das ich besser war, aber ... ich machte einen besseren Eindruck!

Unter seinen Augen lagen dunkle Schatten und in seiner Nase steckte ein Septum. Dazu kamen etliche Ringe und Stecker in den Ohren.

"Du siehst fertig aus."

"Danke.", antwortete er sarkastisch.

"Ist nur die Wahrheit", meinte ich mit einem Schulterzucken.

"Was auch immer."

Sehr anregendes Gespräch, unterbrach ich den Typen in Gedanken und hätte beinahe überhört was er noch zu sagen hatte.

"Um mein Aussehen gehts hier nicht. Du kannst singen. Ich kann Bass spielen."

"Ja und weiter?" Es brauchte schon ein bisschen mehr um mich zu überzeugen. Zumindest glaubte ich das.

"Du kommst hier nicht weg, ehe du nicht zugesagt hast mit mir eine Band zu gründen."

Na, das waren tolle Aussichten. Aber erstmal rauchte ich gemütlich weiter, während ich so tat als würde ich über das Angebot nachdenken.

Ein paar der Leute die neben uns geraucht hatten, verzogen sich ins Cafe, so das nur wir zwei draußen blieben.

Sollte ich wirklich zusagen?

"Warum sollte ich?", gab ich mir selbst die Antwort und schmiss den Kippenstummel in den Aschenbecher.

"Hast du dir mit deiner Stimme echt nie überlegt irgendwo aufzutreten?", fragte er zweifelnd.

"Mit deinem Talent könntest du es echt weit bringen - natürlich nur mit den richtigen Männern im Hintergrund."

"Und du wärst so ein Mann, stimmt's?"

"Live und in Farbe!", meinte er grinsend.

Ich hatte ja schon wegen der SMS gewusst das er eine Band gründen wollte, allerdings hatte ich mir keine Gedanken darüber gemacht ob ich meine Zeit wirklich in eine Band stecken wollte. Vor allem mit einem Typen den ich nicht mal kannte.

"Weißt du, wenn du ein Weib wärst, hätt ich gesagt wir versuchens, aber du bist ... "

Zweifelnd sah ich an ihm runter und wieder hoch. "Naja, du bist das da!"

"Ja okay. Vielleicht sollte ich überzeugendere Argumente liefern." Mit diesen Worten schmiss er demonstrativ seine Kippe weg. "Miezen stehen auf Musiker. Und wenn deine Chancen jetzt schon gut sind...." Den Rest des Satzes ließ er im Raum stehen, aber ich wusste auch so worauf er hinaus wollte.

Recht hatte er auf alle Fälle. Mit einem weiteren Schulterzucken wandte ich mich ab.

"Na schön, schreib mir ne SMS wann wir uns wieder treffen, dann sehen wir obs klappt."

"Ich nehm dich beim Wort.", hörte ich ihn noch hinterher rufen.

"Na hoffentlich vergisst er es.", murmelte ich zu mir selbst, wobei ... es wär vielleicht doch ganz interessant ... so eine Band... oder?

- Stephan -

Ich sah dem Typen nach. Hätte er nicht so eine großartige Stimme, würd ich mir die Sache mit ihm als Sänger überlegen und nach Alternativen ausschau halten. Doch jetzt, wo ich ihn gehört hatte, wär mir niemand anderes noch gut genug. An sich wirkt er auf den zweiten, genaueren Blick, wie ein kompletter Volldepp. Egal. Ich werd auf jedenfall an der Sache dran bleiben, irgendwann muss man sich wieder aus dem Jammertal herausziehen. Ich ging nach drinnen und setzte mich an einen der Tische, um auf Sue zu warten. Sie hatte mir ne SMS geschickt, dass ich nach meinem Treffen mit Alex noch auf sie warten sollte, damit wir zusammen noch nen Kaffee zu trinken.

Kaum hatte ich mich gesetzt schneite sie auch schon herein und nahm mir gegenüber platz. 'Unauffällig' sah sie sich um. "Wo ist denn dein Sänger?", fragte sie süßlich. Manchmal frag ich mich, ob sie das mit absicht macht. "Du hast ihn leider verpasst", gab ich zur Antwort und schlagartig machte sich ein enttäuschter Gesichtsausdruck bei Sue bemerkbar, denn sie nicht einmal zu verbergen versuchte. Ja, ich war mir sicher, sie machte das mit Absicht. Ihr mit Gloss bepinseltes Schmollmund zog eine Schnute. Ich verdrehte die Augen.

"Naja, halb so wild", meinte sie schließlich und lächelte mich wieder an, so als wollte sie um Verzeihung bitten, dabei zwirbelte sie eine ihrer bonbonrosanen Haarsträhnen zwischen den Fingern. Innerlich gab ich mich mal wieder geschlagen. Okay Sue mochte vielleicht der größte Fehler meines Lebens gewesen sein - aber wenn ich dadurch an Alex als Sänger herankam, relativierte sich das ganze wieder. Außerdem hatte sie durchaus auch ihre guten Seiten... meistens nachts.